

5 BILDUNG UND AUSBILDUNG

- 33 433 M\u00e4dchen und Jungen wurden im Schuljahr 2024/2025 in einer der 78 Wiesbadener allgemeinbildenden Schulen unterrichtet.
- Fast jede/-r zehnte Grundschüler/-in wird an einer Privatschule unterrichtet.
- Im Jahr 2024 haben 2 662 Jugendliche die Schule verlassen, 31 % mit dem Abitur in der Tasche.
- An den beruflichen Schulen in Wiesbaden werden im Schuljahr 2024/2025 8 976 junge Menschen unterrichtet – 61 % von ihnen absolvierten eine Ausbildung im dualen System.
- In Wiesbadener Betrieben arbeiten 2024 6 399 Azubis darunter 1 358 im Gesundheits- und Sozialwesen und weitere 950 im Handel.
- An der Hochschule RheinMain sind im Wintersemester 2024/2025 am Standort Wiesbaden 9 792 Studierende eingeschrieben.

Statistisches Jahrbuch 2024 Wiesbaden

Amt für Statistik und Stadtforschung

TABE	LLENVERZEICHNIS SEITE
1	Langzeitübersicht Bildung seit dem Schuljahr 2004/2005
2	Allgemeinbildende Schulen nach Schulformen - Zeitreihe
3	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe
4	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen nach Jahrgangsstufen - Zeitreihe 111
5	Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe
6	Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene - Zeitreihe
7	Schüler/-innen an beruflichen Schulen - Zeitreihe
8	Schüler/-innen an beruflichen Schulen nach Schulformen - Zeitreihe116
9	Schulentlassene aus beruflichen Schulen - Zeitreihe
10	Auszubildende in Wiesbadener Betrieben - Zeitreihe
11	Studierende an Hochschulen in Wiesbaden - Zeitreihe
12	Studienanfänger und -absolventen an Hochschulen in Wiesbaden - Zeitreihe 120
13	Studierende an der Wiesbadener Musikakademie - Zeitreihe
14	Volkshochschule - Zeitreihe
15	Wiesbadener Musik- und Kunstschule - Zeitreihe
	LDUNGSVERZEICHNIS SEITE nI der Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen 2014 bis 2024
Sch	nulabschlüsse nach Geschlecht 2024114

Erläuterungen

Die Erhebungen an den allgemeinbildenden und den beruflichen Schulen beruhen auf einer Verordnung des Hessischen Kultusministeriums; sie werden jährlich im Herbst zu Beginn des Schuljahres durchgeführt und erstrecken sich auf alle öffentlichen und privaten Schulen. Alle Angaben beziehen sich auf den Schulort Wiesbaden – unabhängig vom Wohnort der Schülerinnen und Schüler.

Allgemeinbildende Schulen

Für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder besteht die Pflicht, die vierjährige GRUNDSCHULE zu besuchen. Sie legt die Grundlage für den weiteren Bildungsweg. Wenn an Grundschulen Eingangsstufen eingerichtet sind, so ersetzen diese die Jahrgangsstufe 1 und sind Bestandteil der Grundschule. Dagegen werden Kinder in Vorklassen nicht zu den Grundschüler/-innen gezählt.

Die HAUPTSCHULE schließt an die Grundschule an. In der Regel führt sie bis zur Jahrgangsstufe 9 und umfasst somit fünf Jahre. Ein 10. Hauptschuljahr kann eingerichtet werden. Der Schwerpunkt der Hauptschule liegt auf dem handlungs- und praxisorientierten Lernen.

Die REALSCHULE baut auf den Lernanforderungen der Grundschule auf, schließt sich an die 4. Jahrgangsstufe der Grundschule an und umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Die Realschule führt nach dem erfolgreichen Abschluss zur Mittleren Reife (Realschulabschluss).

Die MITTELSTUFENSCHULE mit gemeinsamen Eingangsklassen (5 bis 7) sowie abschlussbezogenen Bildungsgängen führt zum Hauptschulabschluss und zum mittleren Abschluss.

Das **GYMNASIUM** baut auf den Lernanforderungen der Grundschule auf. Das neunjährige Gymnasium gliedert sich in seiner Mittelstufe in die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und in seiner Oberstufe in die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Das verkürzte achtjährige Gymnasi-

um (G8) gliedert sich in seiner Mittelstufe in die Jahrgangsstufen 5 bis 9 und in seiner Oberstufe in die Jahrgangsstufen 10 bis 12. Mit dem Abschluss der Oberstufe, die aus der einjährigen Einführungsphase und der zweijährigen Qualifikationsphase besteht, wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Mittel- und Oberstufen können auch organisatorisch selbständig geführt werden.

Schulen verschiedener Bildungsgänge können in **GESAMTSCHULEN** zu einer pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Einheit zusammengefasst werden. In Wiesbaden wird derzeit nur noch die integrierte Gesamtschule geführt, in der die einzelnen Schulformen aufgehoben sind und der Unterricht stattdessen nach dem Kursprinzip organisiert wird. Die integrierte Gesamtschule beginnt mit der Jahrgangsstufe 5 und endet mit der Jahrgangsstufe 10. Neben dem Hauptschulabschluss kann die Mittlere Reife erworben werden.

Die FÖRDERSCHULE (früher: Sonderschule) wird von Schülerinnen und Schülern besucht, die auf Dauer oder für längere Zeit einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Förderschulen können als selbständige Einrichtungen oder als Zweige/Klassen an Regelschulen eingerichtet werden. Förderschulen gibt es in Wiesbaden als Schule für Lernhilfe, Schule für Praktisch Bildbare, Schule für Körperbehinderte, Sprachheilschule und Schule für Kranke.

Seit dem Schuljahr 2015/2016 gibt es INTEN-SIVKLASSEN für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland, die grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen.

SCHULEN FÜR ERWACHSENE sind in Wiesbaden das Abendgymnasium, die Abendrealschule und Abendhauptschule sowie das Hessenkolleg.

SCHULENTLASSENE werden nach der Art ihres Abschlusses nachgewiesen:

- ohne Hauptschulabschluss: einschließlich schulartspezifischem Förderschulabschluss
- mit Hauptschulabschluss: einschließlich qualifizierendem Hauptschulabschluss
- mit Realschulabschluss: einschließlich qualifizierendem Realschulabschuss
- mit Fachhochschulreife
- mit allgemeiner Hochschulreife

MIGRATIONSHINTERGRUND: Bei Schülerinnen und Schülern ist ein Migrationshintergrund anzunehmen, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft:

- mindestens eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit,
- nichtdeutsches Geburtsland,
- nichtdeutsche Verkehrssprache in der Familie bzw. im häuslichen Umfeld.

Berufliche Schulen

Die BERUFSSCHULE muss von Jugendlichen und Erwachsenen besucht werden, die eine duale Berufsausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes durchlaufen. Auch Jugendliche ohne Beschäftigung und solche, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, sind berufsschulpflichtig. Die Berufsschulen gliedern sich in die Grund- und Fachstufe. In der Regel dauert die Grundstufe ein Schuljahr und die Fachstufe zwei Schuljahre.

Die BERUFSFACHSCHULE ist eine Einrichtung mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermittelt berufliche und allgemeine Lerninhalte und bereitet auf eine Fachbildung in einem Ausbildungsberuf vor oder führt unmittelbar zu einem Berufsabschluss. Ferner bieten Berufsfachschulen Bildungsgänge an, die zu einem mittleren allgemeinbildenden Abschluss führen.

Die FACHSCHULE dient der vertiefenden beruflichen Aus- und Weiterbildung und wird nach einer Berufsausbildung oder ausreichenden Berufspraxis besucht. Die Ausbil-

dung dauert ein bis drei Jahre und wird als Vollzeit- oder Teilzeitunterricht durchgeführt.

Die FACHOBERSCHULE baut auf dem mittleren Abschluss auf und führt neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Sie umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 11 und 12.

BERUFLICHES GYMNASIUM: Es baut auf einem mittleren Abschluss auf und umfasst wie die Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen eine einjährige Einführungsphase sowie eine zweijährige Qualifikationsphase. Berufliche Gymnasien sind durch berufliche Fachrichtungen geprägt und führen zur allgemeinen Hochschulreife.

Da das System der beruflichen Ausbildung durch eine zunehmende Ausdifferenzierung gekennzeichnet ist, unterscheiden wir nach dem Bildungsziel fünf verschiedene Teilsysteme. Die **DUALE BERUFSAUSBILDUNG** führt zu einem gesetzlich anerkannten Ausbildungsberuf, wobei die Ausbildung parallel in Betrieben und Berufsschulen stattfindet. Auch die rein SCHULISCHE BERUFSAUSBIL-**DUNG** führt zu einem gesetzlich anerkannten Ausbildungsberuf. Bildungsangebote des BERUFLICHEN ÜBERGANGS führen dagegen zu keinem Ausbildungsabschluss, sondern dienen lediglich zur Verbesserung der individuellen Kompetenzen von Jugendlichen zur Aufnahme einer Ausbildung oder Beschäftigung. Bildungsangebote des SCHULISCHEN ÜBERGANGS vermitteln neben Teilen einer Berufsausbildung vor allem eine Studienberechtigung. Bildungsangebote der BERUFLI-**CHEN WEITERBILDUNG** bauen auf einer beruflichen Erstqualifikation auf und vertiefen die berufliche Fachbildung. Allgemeinbildende schulische Abschlüsse können dabei vielfach in beruflichen Schulen nachgeholt werden.

Studierende in Wiesbaden

In Wiesbaden haben momentan fünf verschiedene Hochschulen einen Standort, wobei die HOCHSCHULE RHEINMAIN die mit Abstand größte ist. Ausgewiesen werden jeweils immer nur die Studierenden am Standort Wiesbaden zu Beginn des Wintersemesters und nicht etwa die der gesamten Hoch-

schule. Wegen ihrer Bedeutung für Wiesbaden werden an der Hochschule RheinMain auch die größeren Fachrichtungen aufgeschlüsselt, wobei einige teilweise zusammengefasst sind. Bildungsausländer sind Studierende, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben. Als Studienanfänger im Studienjahr werden Studierende des 1. Hochschulsemesters im Wintersemester und vorangegangenen Sommersemester gezählt. Zu den Studienabsolventen im Prüfungsjahr werden Absolventen mit Abschluss im Sommersemester und dem vorangegangenen Wintersemester zusammengefasst.

Als weitere Einrichtung an der Studentinnen und Studenten ausgebildet werden gibt es in Wiesbaden die Musikakademie, die zu den Berufsakademien zählt.

Weiterbildungseinrichtungen

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung liefert Daten über die VOLKSHOCH-SCHULE WIESBADEN, wobei diese auch die verschiedenen Zweigstellen in Wiesbaden wie die Volksbildungswerke und die Volkshochschule AKK beinhalten.

Die WIESBADENER MUSIK- UND KUNST-SCHULE dient Wiesbadener Bürgerinnen und Bürgern als Möglichkeit zur musikalischen Weiterbildung bzw. Früherziehung. Sie bietet aber auch musikalische Veranstaltungen an.

- kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung

einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer

Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht über-

schneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer

Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil

überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und

Stadtforschung, Wiesbaden 2025, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellen-

angabe gestattet.

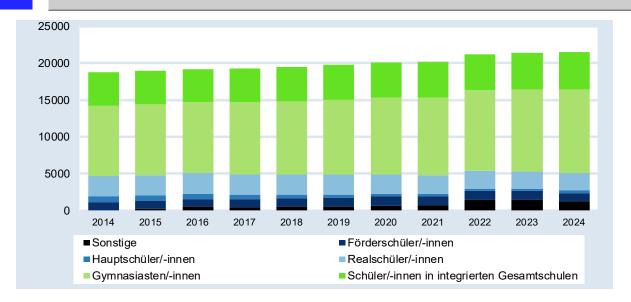
Bildquelle: Matej Kastelic/shutterstock.com,

Langzeitübersicht Bildung seit dem Schuljahr 2004/2005

		und zwar Schüler/-innen nach ausgewählten Schulformen						en		
Schuljahr	Schüler/ -innen ins- gesamt	Schüler- innen	auslän- dische Schüler/ -innen	Schüler/ -innen mit Mig- rations- hinter- grund	Grund- schüler/ -innen	Haupt- schüler/ -innen	Real- schüler/ -innen	Gymna- siasten/ -innen	in inte- grierten Gesamt- schulen ¹⁾	Förder- schüler/ -innen
2024/25	33 433	16 309	7 253	18 310	11 995	315	2 335	11 422	4 966	1 166
2023/24	33 118	16 161	6 801	17 637	11 770	297	2 369	11 130	4 889	1 266
2022/23	32 511	15 821	6 246	16 788	11 309	279	2 397	10 983	4 849	1 240
2021/22	31 204	15 224	5 227	15 515	11 026	274	2 500	10 574	4 833	1 236
2020/21	30 972	15 161	5 018	15 099	10 918	360	2 611	10 454	4 728	1 230
2019/20	30 763	15 003	4 850	14 606	10 964	450	2 663	10 174	4 765	1 182
2018/19	30 509	14 842	4 673	14 173	11 095	528	2 719	9 908	4 597	1 160
2017/18	30 375	14 825	4 521	13 276	11 162	589	2 776	9 766	4 537	1 095
2016/17	30 120	14 709	4 330	12 890	10 985	689	2 773	9 607	4 478	1 054
2015/16	29 612	14 508	3 888	12 118	10 697	701	2 782	9 610	4 502	1 083
2014/15	29 308	14 256	3 765	11 435	10 589	760	2 771	9 490	4 537	1 161
2013/14	29 378	14 372	3 831	10 766	10 336	857	2 848	9 694	4 440	1 203
2012/13	29 562	14 513	4 017	10 425	10 203	939	2 905	9 903	4 378	1 234
2011/12	29 702	14 484	4 234	9 952	10 137	1 013	2 953	10 113	4 237	1 249
2010/11	29 497	14 469	4 436	9 550	9 938	1 146	3 060	10 124	3 975	1 254
2009/10	29 307	14 430	4 789	8 785	9 911	1 297	3 114	10 010	3 730	1 245
2003/10	29 223	14 431	5 092		10 012	1 395	3 149	9 934	3 472	1 261
2000/09	29 369	14 493	5 668		10 012	1 586	3 176	9 984	3 240	1 288
2007/00	30 058	14 892	5 897	•	10 467	1 656	3 321	9 983	3 3 1 8	1 313
2005/07	29 969	14 892	5 983	•	10 407	1 753	3 396	9 682	3 464	1 299
2003/00	29 909	14 032	J 303	•	10 3/3	1 / 33	3 380	9 002	J 404	1 233
2004/05	29 896	14 874	6 063		10 251	1 841	3 363	9 579	3 576	1 286

¹⁾ Bis Schuljahr 2009/10 einschließlich Förderstufenschüler/-innen.

Zahl der Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen 2014 bis 2024



Allgemeinbildende Schulen nach Schulformen - Zeitreihe

				Schuljahr	
	2024/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Schulen nach Schulform	70	70		70	
Insgesamt 1)	78	78	78	78	77
Grundschulen	42	42	42	42	41
Hauptschulen	3	3	3	4	4
Realschulen	6	6	6	6	6
Mittelstufenschulen	1	1	1	1	1
Gymnasien	13	13	13	13	13
Gesamtschulen	10	10	10	10	10
Förderschulen	9	9	9	9	9
Öffentliche Schulen nach Schulform					
Insgesamt 1)	69	69	69	69	68
Grundschulen	38	38	38	38	37
Hauptschulen	3	3	3	4	4
Realschulen	5	5	5	5	5
Mittelstufenschulen	1	1	1	1	1
Gymnasien	10	10	10	10	10
Gesamtschulen	8	8	8	8	8
Förderschulen	7	7	7	7	7
Private Schulen nach Schulform					
Insgesamt 1)	9	9	9	9	9
Grundschulen	4	4	4	4	4
Hauptschulen	_	-	_	-	-
Realschulen	1	1	1	1	1
Mittelstufenschulen	-	-	-	-	-
Gymnasien	3	3	3	3	3
Gesamtschulen	2	2	2	2	2
Förderschulen	2	2	2	2	2

¹⁾ Da an einigen Schulen mehrere Schulformen angeboten werden, ist die Gesamtzahl der Schulen kleiner als die Summe über die einzelnen Schulformen.

Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe

				Schuljahr	
	2024/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Schüler/-innen					
Insgesamt	33 433	33 118	32 511	31 204	30 972
davon					
Grundschüler/-innen	11 995	11 770	11 309	11 026	10 918
Hauptschüler/-innen	315	297	279	274	360
Realschüler/-innen	2 335	2 369	2 397	2 500	2 611
Mittelstufenschüler/-innen	419	414	435	402	322
Gymnasiasten/-innen	11 422	11 130	10 983	10 574	10 454
Schüler/-innen in integrierten Gesamtschulen	4 966	4 889	4 849	4 833	4 728
Förderschüler/-innen	1 166	1 266	1 240	1 236	1 230
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	815	983	1 019	359	349
Mädchen					
Insgesamt	16 309	16 161	15 821	15 224	15 161
davon					
Grundschülerinnen	5 890	5 780	5 516	5 392	5 365
Hauptschülerinnen	120	115	106	99	138
Realschülerinnen	1 093	1 132	1 110	1 169	1 193
Mittelstufenschülerinnen	171	169	194	184	151
Gymnasiastinnen	5 888	5 694	5 593	5 400	5 375
Schülerinnen in integrierten Gesamtschulen	2 420	2 414	2 400	2 400	2 378
Förderschülerinnen	370	407	411	410	404
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	357	450	491	170	157
Ausländische Schüler/-innen					
Insgesamt	7 253	6 801	6 246	5 227	5 018
davon					
Grundschüler/-innen	2 729	2 446	2 143	1 900	1 829
Hauptschüler/-innen	129	129	113	102	133
Realschüler/-innen	587	547	459	434	456
Mittelstufenschüler/-innen	155	144	149	142	112
Gymnasiasten/-innen	1 128	995	903	829	775
Schüler/-innen in integrierten Gesamtschulen	1 428	1 304	1 198	1 198	1 117
Förderschüler/-innen	323	299	299	289	269
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	774	937	982	333	327



Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe

				Schuljahr	
	2024/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Schüler/-innen mit Migrationshintergrund					
Insgesamt	18 310	17 637	16 788	15 515	15 099
davon					
Grundschüler/-innen	6 995	6 668	6 215	5 918	5 785
Hauptschüler/-innen	246	228	213	198	261
Realschüler/-innen	1 657	1 641	1 602	1 680	1 724
Mittelstufenschüler/-innen	283	280	279	255	198
Gymnasiasten/-innen	4 667	4 345	4 070	3 794	3 602
Schüler/-innen in integrierten Gesamtschulen	3 017	2 890	2 810	2 748	2 627
Förderschüler/-innen	633	615	599	572	555
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	812	970	1 000	350	347
Schüler/-innen an Privatschulen					
Insgesamt	3 358	3 371	3 427	3 365	3 361
davon					
Grundschüler/-innen	1 010	1 021	1 000	990	992
Hauptschüler/-innen	-	-	-	-	
Realschüler/-innen	37	44	49	43	39
Mittelstufenschüler/-innen	-	-	-	-	-
Gymnasiasten/-innen	1 512	1 512	1 559	1 540	1 551
Schüler/-innen in integrierten Gesamtschulen	411	411	422	407	400
Förderschüler/-innen	388	383	397	385	379
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	-	-	-	-	-

Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen nach Jahrgangsstufen - Zeitreihe

				Schuljahr	
	2024/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Schüler/-innen nach Jahrgangsstufen					
Stufe 0	1 083	1 262	1 283	616	591
Stufe 1	2 976	3 070	2 892	2 935	2 736
Stufe 2	3 162	3 030	3 049	2 812	2 748
Stufe 3	2 983	2 985	2 793	2 684	2 769
Stufe 4	2 973	2 798	2 681	2 735	2 839
Stufe 5	2 778	2 641	2 703	2 742	2 690
Stufe 6	2 692	2 777	2 785	2 758	2 825
Stufe 7	2 852	2 866	2 818	2 850	2 831
Stufe 8	2 943	2 898	2 885	2 843	2 783
Stufe 9	2 974	2 919	2 902	2 849	2 848
Stufe 10	2 337	2 350	2 295	2 167	1 821
Stufe 11	1 360	1 439	1 258	1 145	1 389
Stufe 12	1 278	1 153	1 037	1 272	922
Stufe 13	1 042	930	1 130	796	1 180
Schülerinnen nach Jahrgansstufen					
Stufe 0	483	593	626	290	272
Stufe 1	1 470	1 541	1 316	1 431	1 351
Stufe 2	1 594	1 403	1 495	1 377	1 343
Stufe 3	1 377	1 448	1 365	1 331	1 285
Stufe 4	1 438	1 368	1 325	1 255	1 400
Stufe 5	1 356	1 294	1 240	1 339	1 323
Stufe 6	1 316	1 269	1 364	1 342	1 367
Stufe 7	1 300	1 403	1 357	1 370	1 341
Stufe 8	1 427	1 400	1 409	1 330	1 319
Stufe 9	1 440	1 433	1 397	1 354	1 383
Stufe 10	1 174	1 170	1 128	1 111	902
Stufe 11	714	722	675	606	713
Stufe 12	647	629	553	641	493
Stufe 13	573	488	571	447	669



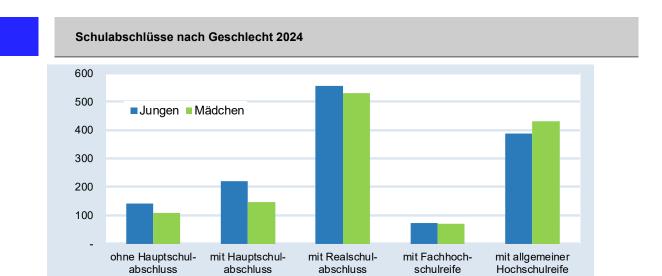
Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen nach Jahrgangsstufen - Zeitreihe

		Schuljahr				
	2023/24	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21	
Ausländische Schüler/-innen nach J	• •					
Stufe 0	841	1 017	1 050	377	36	
Stufe 1	672	641	555	511	43	
Stufe 2	751	656	598	497	45	
Stufe 3	663	606	502	453	47	
Stufe 4	667	555	498	478	50	
Stufe 5	563	503	470	478	42	
Stufe 6	553	511	511	458	46	
Stufe 7	579	564	484	500	45	
Stufe 8	630	547	512	476	41	
Stufe 9	605	548	503	423	47	
Stufe 10	412	371	294	325	28	
Stufe 11	140	133	127	103	10	
Stufe 12	106	90	70	96	7	
Stufe 13	71	59	72	52	8	
Schüler/-innen mit Migrationshinterg	rund nach Jahrgangsstufen					
Stufe 0	969	1 135	1 177	484	48	
Stufe 1	1 780	1 789	1 556	1 556	1 46	
Stufe 2	1 891	1 708	1 656	1 543	1 49	
Stufe 3	1 689	1 658	1 536	1 469	1 43	
Stufe 4	1 697	1 571	1 486	1 418	1 46	
Stufe 5	1 591	1 468	1 408	1 408	1 33	
Stufe 6	1 499	1 455	1 449	1 371	1 36	
Stufe 7	1 536	1 515	1 410	1 410	1 35	
Stufe 8	1 578	1 479	1 426	1 355	1 35	
Stufe 9	1 541	1 456	1 394	1 384	1 40	
Stufe 10	1 162	1 087	1 081	1 065	85	
Stufe 11	512	578	514	406	45	
Stufe 12	476	441	338	412	28	
Stufe 13	389	297	357	234	34	

Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Schulentlassene					
Insgesamt	2 662	2 712	2 338	2 692	2 630
davon	2 002	2112	2 000	2 002	2 000
ohne Hauptschulabschluss	251	216	212	185	161
mit Hauptschulabschluss	368	380	370	368	392
mit Realschulabschluss	1 084	961	937	953	938
mit Fachhochschulreife	141	138	111	108	82
mit allgemeiner Hochschulreife ¹⁾	818	1 017	708	1 078	1 057
Mädchen					
Insgesamt	1 285	1 303	1 158	1 327	1 209
davon					
ohne Hauptschulabschluss	109	88	85	76	47
mit Hauptschulabschluss	147	147	162	143	149
mit Realschulabschluss	529	475	454	452	411
mit Fachhochschulreife	69	73	55	46	28
mit allgemeiner Hochschulreife	431	520	402	610	574
Ausländische Schüler/-innen					
Insgesamt	460	405	416	433	384
davon					
ohne Hauptschulabschluss	70	75	63	60	58
mit Hauptschulabschluss	105	102	114	109	106
mit Realschulabschluss	225	160	189	187	157
mit Fachhochschulreife	12	14	8	15	11
mit allgemeiner Hochschulreife	48	54	42	62	52
Schüler/-innen mit Migrationshintergrund					
Insgesamt davon	1 301	1 279	1 143	1 206	1 124
ohne Hauptschulabschluss	147	138	127	119	97
mit Hauptschulabschluss	229	243	225	224	249
mit Realschulabschluss	616	530	554	517	481
mit Fachhochschulreife	76	72	46	47	33
mit allgemeiner Hochschulreife	233	296	191	299	264
THE AUGUSTICE FIOCESCHAILENCE	233	290	191	299	204

^{1) 2022} liegt die Zahl der Schulentlassenen mit allgemeiner Hochschulreife niedriger als sonst, weil zwei Wiesbadener Gymnasien von G8 zu G9 zurückgekehrt sind und es dort 2022 keine Abiturjahrgänge gab.



Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene - Zeitreihe

Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene	24/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene					
Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene					
Insgesamt	234	236	293	341	366
davon					
Hauptschüler/-innen	23	15	19	18	16
Realschüler/-innen	103	110	146	168	161
Gymnasiasten/-innen	39	33	46	48	49
Kollegschüler/-innen	69	78	82	107	140

Schüler/-innen an beruflichen Schulen - Zeitreihe

			Schuljahr		
	2024/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Schüler/-innen an beruflichen Schulen					
Insgesamt	8 976	8 886	9 107	9 484	9 797
davon					
in der dualen Ausbildung	5 516	5 415	5 551	5 890	6 138
in der schulischen Berufsausbildung	634	640	654	601	590
im beruflichen Übergang	765	709	701	700	758
im schulischen Übergang	1 624	1 644	1 701	1 762	1 782
in der beruflichen Weiterbildung	437	478	500	531	529
Weibliche Schüler/-innen an beruflichen Schulen					
Insgesamt	3 910	3 803	3 926	4 025	4 166
davon					
in der dualen Ausbildung	2 178	2 089	2 184	2 322	2 430
in der schulischen Berufsausbildung	364	366	339	289	309
im beruflichen Übergang	307	272	302	295	308
im schulischen Übergang	848	855	861	856	842
in der beruflichen Weiterbildung	213	221	240	263	277
Ausländische Schüler/-innen an beruflichen Schu	len				
Insgesamt	2 021	1 953	2 014	2 086	2 117
davon					
in der dualen Ausbildung	1 117	1 117	1 182	1 323	1 355
in der schulischen Berufsausbildung	116	119	121	111	105
im beruflichen Übergang	462	415	367	331	342
im schulischen Übergang	274	246	280	249	237

Schüler/-innen an beruflichen Schulen nach Schulformen - Zeitreihe

			Schuljahr		
	2024/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Schüler/-innen an beruflichen Schulen	0.070	0.000	0.407	0.404	0.707
Insgesamt	8 976	8 886	9 107	9 484	9 797
davon Berufsschulen	E C4E	E EE0	F 700	6 082	6 476
Berufsfachschulen	5 645 1 008	5 558 1 005	5 729 1 015	1 031	923
Fachschulen	437	478	500	531	923 529
Fachoberschulen	437 797	476 797	848	899	927
	827	797 847	853	863	92 <i>1</i> 855
Berufliche Gymnasien	262	201	162	oos 78	655 87
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	202	201	102	70	01
Weibliche Schülerinnen an beruflichen Schulen					
Insgesamt	3 910	3 803	3 926	4 025	4 166
davon					
Berufsschulen	2 237	2 149	2 268	2 408	2 561
Berufsfachschulen	545	511	483	466	450
Fachschulen	213	221	240	263	277
Fachoberschulen	400	392	420	432	434
Berufliche Gymnasien	448	463	441	424	408
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	67	67	74	32	36
Ausländische Schüler/-innen an beruflichen Schu	len				
Insgesamt	2 021	1 953	2 014	2 086	2 117
davon					
Berufsschulen	1 183	1 192	1 258	1 421	1 510
Berufsfachschulen	254	260	253	269	206
Fachschulen	52	56	64	72	78
Fachoberschulen	161	142	167	162	160
Berufliche Gymnasien	113	104	113	87	77
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	258	199	159	75	86

Schulentlassene aus beruflichen Schulen - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Schulentlassene aus beruflichen Schulen					
Insgesamt	2 834	3 055	3 139	3 249	3 240
davon					
ohne Abschluss	190	177	327	379	270
darunter					
aus dem beruflichem Übergang	71	35	146	214	147
mit Abschluss aus dem dualen System	1 423	1 586	1 653	1 712	1 706
mit Berufsabschluss	1 406	1 557	1 609	1 682	1 686
mit Berufsabschluss und allgemein-					
bildendem Schulabschluss	17	29	44	30	20
mit Abschluss aus der schulischen Berufs-					
ausbildung	229	209	181	229	240
mit Berufsabschluss	117	100	85	103	104
mit Berufsabschluss und Fachhoch-					
schulreife	112	109	96	126	136
mit Abschluss aus dem beruflichen Übergang	283	384	275	218	333
mit beruflicher Grundbildung	165	231	107	65	87
mit allgemeinbildendem Schulabschluss					
und beruflicher Grundbildung	118	153	168	153	246
mit Abschluss aus dem schulischen Übergang	577	556	529	572	555
mit Fachhochschulreife	360	347	333	377	369
mit Abitur	217	209	196	195	186
aus der beruflichen Weiterbildung	132	143	174	139	136
mit beruflicher Höherqualifizierung	117	143	166	108	123
mit Fachhochschulreife	15	-	8	31	13

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, eigene Berechnung

- 4	
- 1	
	•

Auszubildende in Wiesbadener Betrieben - Zeitreihe

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Auszubildende in Wiesbadener Betrieben					
Insgesamt	6 399	6 227	6 176	6 219	6 264
Anteil an allen sozialversicherungspflichtig	0 000	O ZZI	0 17 0	0210	0 201
Beschäftigten	4,2 %	4,2 %	4,2 %	4,3 %	4,5 %
weibliche Auszubildende	2 817	2 738	2 735	2 754	2 706
ausländische Auszubildende	1 211	1 128	1 136	1 183	1 158
darunter weiblich	585	521	510	486	436
Zehn häufigste Ausbildungsbranchen					
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	1 358	1 260	1 194	1 152	1 051
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von					
Kraftfahrzeugen	950	975	979	973	977
P Erziehung und Unterricht	690	653	701	760	762
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung,					
Sozialversicherung	554	567	563	528	540
F Baugewerbe	437	454	467	481	462
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft-					
lichen und technischen Dienstleistungen	427	439	440	461	480
C Verarbeitendes Gewerbe	434	419	421	436	462
J Information und Kommunikation	302	271	261	231	249
K Erbringung von Finanz- und Versicherungs-					
dienstleistungen	263	251	252	258	258
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen					
Dienstleistungen	214	228	223	214	223
Zehn häufigste Berufsbereiche					
81 Medizinische Gesundheitsberufe	994	932	898	885	836
71 Berufe der Unternehmensführung,					
-organisation	577	577	574	567	587
62 Verkaufsberufe	490	525	535	569	593
43 Informatik-, Informations- und Kommunikations-					
technologieberufe	447	416	407	383	350
72 Finanzdienstl., Rechnungswesen,					
Steuerberatung	364	344	353	362	376
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	366	365	349	340	337
73 Berufe in Recht und Verwaltung	324	332	346	341	385
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege-					
und Wellnessberufe, Medizintechnik	367	369	324	342	328
83 Erziehung, soz.,hauswirt.Berufe,Theologie	309	282	313	250	172
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	357	308	296	316	347

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Studierende an Hochschulen in Wiesbaden - Zeitreihe

	Wintersemester				
	2024/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Studierende an Hochschulen					
	13 815	13 899	13 950	14 098	14 061
Insgesamt dayon an der	13 0 13	13 699	13 950	14 096	14 06 1
Hochschule RheinMain	9 792	9 703	9 951	10 201	10 405
	1 382	1 138	1 219	1 187	1 0 4 0 3
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	1 129	1 190	899	846	917
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei Hochschule Fresenius Idstein	883	1 028	1 214	1 330	1 236
Charlotte Fresenius Hochschule	629	217	97		
Charlotte Fresenius Hochschule	629	217	97	Х	Х
weibliche Studierende an Hochschulen					
Insgesamt	7 757	7 508	7 586	7 639	7 693
davon an der					
Hochschule RheinMain	5 630	5 424	5 599	5 722	5 937
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	688	569	627	608	504
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	446	458	339	305	311
Hochschule Fresenius Idstein	501	581	671	750	726
Charlotte Fresenius Hochschule	492	172	72	Х	х
ausländische Studierende an Hochschulen					
Insgesamt	1 396	1 445	1 471	1 482	1 456
dar. Bildungsausländer/-innen	593	660	680	652	575
darunter an der					
Hochschule RheinMain	1 281	1 297	1 311	1 357	1 358
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	6	5			
Hochschule Fresenius Idstein	82	80	98	91	79
Charlotte Fresenius Hochschule	27	10	2	х	х

Studienanfänger und -absolventen an Hochschulen in Wiesbaden - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
·					
Studienanfänger/-innen an Hochschulen im Studier					
Insgesamt	1 790	2 508	2 222	2 251	2 60
davon an der					
Hochschule RheinMain	1 214	1 651	1 546	1 494	1 72
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	-	150	120	106	9
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	158	218	194	230	26
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	107	218	146	149	16
Hochschule Fresenius Idstein	145	163	170	272	35
Charlotte Fresenius Hochschule	166	108	46	х	
Studienabsolventen an Hochschulen mit Studienab Insgesamt	schluss im Prü 2 537	ùfungsjahr 2 737	2 721	2 517	0.05
	2 007	2 101	2121	2011	28/
davon an der					2 87
•	1 573	1 504	1 762	1 667	2 8 <i>i</i> 1 8 ²
davon an der	1 573 89	1 504 142	1 762 132	1 667 135	
davon an der Hochschule RheinMain					1 84
davon an der Hochschule RheinMain Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	89	142	132	135	1 84
davon an der Hochschule RheinMain Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS) Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	89 268	142 463	132 190	135 194	1 84 10 50

Studierende an der Wiesbadener Musikakademie - Zeitreihe

			٧	Vintersemeste	r
	2024	2023	2022	2021	2020
Studierende an der Wiesbadener Musikakademie	zu Beginn des	Wintersemes	ters		
Insgesamt	69	77	80	83	94
darunter weibliche Studierende	38	45	50	54	59
Studienanfänger an der Wiesbadener Musikakade Insgesamt	21	20	22	14	22
darunter weibliche Studierende	12	9	10	10	12
Studienabsolventen an der Wiesbadener Musikak	ademie im Prü	fungsjahr			
Insgesamt	22	20	18	19	15
darunter weibliche Studierende	17	11	13	11	12

Volkshochschule - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
Kurse					
Insgesamt	2 204	1 898	1 055	1 879	2 97
davon	2 204	1 090	1 000	1079	291
Politik-Gesellschaft-Umwelt	89	145	34	96	188
Kultur-Gestalten	271	285	99	247	468
Gesundheit	741	513	316	544	900
Sprachen	880	800	526	832	1 12
Arbeit-Beruf	197	144	72	146	26
	26	144		140	
Grundbildung-Schulabschlüsse	20	11	8	14	2
Unterrichtsstunden in Kursen					
Insgesamt	69 931	58 948	38 346	52 842	91 96
davon					
Politik-Gesellschaft-Umwelt	1 696	2 663	194	2 815	5 34
Kultur-Gestalten	4 281	4 400	1 404	4 087	8 16
Gesundheit	10 209	7 359	3 732	6 304	14 17
Sprachen	47 024	39 521	29 612	34 961	55 95
Arbeit-Beruf	3 986	2 895	1 973	3 261	5 24
Grundbildung-Schulabschlüsse	2 735	2 110	1 431	1 414	3 08
Teilnehmer/-innen an Kursen					
Insgesamt	23 356	17 924	9 407	18 452	35 95
davon					
Politik-Gesellschaft-Umwelt	1 568	1 756	296	2 236	5 73
Kultur-Gestalten	2 247	2 352	774	2 304	4 88
Gesundheit	8 541	4 998	3 142	6 086	11 12
Sprachen	9 364	8 000	4 771	6 877	11 35
Arbeit-Beruf	1 410	745	366	875	1 77
Grundbildung-Schulabschlüsse	226	73	58	74	1 08
Teilnehmer/-innen je Kurs					
Insgesamt	10,6	9,4	8,9	9,8	12,
7.1.1 (: K. 10.11.11					
Teilnehmer/-innen an Kursen nach Geschlecht	E 00E	4 740	0.044	E 000	0.00
männlich	5 695	4 713	2 644	5 203	9 82
weiblich	15 653	12 556	6 634	12 693	23 58
Geschlecht nicht angegeben	2 008	655	129	556	2 55
Einzelvorträge					
Insgesamt	273	172	106	161	20
Teilnehmer/-innen	3 085	2 241	713	2 104	4 21
Studienreisen / -fahrten					
Insgesamt	83	57	23	31	9
Teilnehmer/-innen	1 067	771	299	508	1 59

Quelle: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Wiesbadener Musik- und Kunstschule - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
2					
Schüler/-innen					
Insgesamt	7 258	7 645	6 018	4 961	5 378
Fach/Instrument					
Grundfächer (u.a. musikalische Früherziehung)	5 108	8 168	5 741	2 620	2 720
im Einzel- / Gruppenunterricht					
Streichinstrumente	236	244	240	233	240
Zupfinstrumente	276	257	257	264	293
Blechblasinstrumente	113	111	111	105	98
Holzblasinstrumente	366	400	381	369	362
Schlaginstrumente	94	93	97	102	105
Tasteninstrumente	504	543	535	599	601
Gesang	173	189	187	188	201
Schüler/-innen nach Alter					
unter 6-Jährige	3 342	3 704	2 292	1 254	1 190
6- bis 9-Jährige	1 920	1 882	1 655	2 200	2 517
10- bis 14-Jährige	735	733	694	652	738
15- bis 18-Jährige	329	313	342	348	328
19- bis 25-Jährige	121	137	116	111	104
26- bis 60-Jährige	230	254	259	263	361
über 60-Jährige	148	142	132	133	140
ohne Angabe des Alters	433	480	528	-	-
Veranstaltungen					
Anzahl	126	136	73	52	35
Mitwirkende	1 578	2 093	1 117	504	459
Besucher/-innen	6 675	8 347	4 834	2 321	1 961

Quelle: Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V.

